

Trift-Grundschule soll doch nicht schließen

CDU und Grüne stimmten für den Erhalt der Einrichtung

Die Trift-Grundschule an der Müllerstraße wird doch nicht geschlossen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die CDU stimmten in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) für den Erhalt der Schule. Zu Beginn des Jahres wollten Schulstadtrat **Bernd Schimmler** (SPD) und das Landesschulamt die Einrichtung wegen sinkender Schülerzahlen in Wedding schließen lassen.

Auch die hohe Zahl von Schulen im Einzugsbereich der Müllerstraße sei ein Grund für die Schließung gewesen, so **Schimmler**. "In unmittelbarer Nähe dieser Grundschule gibt es vier weitere Grundschulen." Schulleiterin Ingrid Pohl kann die Argumente des Stadtrates nicht nachvollziehen. "An der Trift-Grundschule ist die Zahl der Schüler sogar angestiegen", sagt Pohl. Die Einrichtung ist eine von zwei Schulen im Bezirk, die eine zweisprachige Alphabetisierung anbieten. "Von den 468 Kindern an unserer Schule sind 184 türkischer Herkunft." Sie lernen Buchstaben und Worte zunächst auf türkisch und dann gemeinsam mit ihren deutschen Klassenkameraden auf deutsch. "So lernen die deutschen Kinder auch ein bißchen türkisch."

Vier Lehrerstellen in Gefahr

Da die Schulleiterin bislang davon ausgegangen ist, daß die Schule geschlossen wird, wurden auch für den Herbst 99 keine neuen Erstkläbler aufgenommen. Wie nun so schnell neue Schüler gewonnen werden könnten, sei unklar. "Sollten wir keine ersten Klassen bekommen, müssen vier Lehrer die Schule verlassen", sagt Pohl.

Berliner Zeitung vom 22.05.1999